

Verlagsgesellschaft München G. m. b. H., München.

Ⓜ In den ersten Tagen des August erscheint:

Gaius Petronius Arbiter:  
**Satyrikon**  
 (Die Begebenheiten des Enkolp)

übersetzt von

**Wilhelm Heinse**

(Wortgetreuer Nachdruck der ersten deutschen Ausgabe „Rom 1773“ in 750 nummerierten Exemplaren)

Herausgegeben und eingeleitet von

**Carl Hauer**

Mit sechs ganzseitigen Zeichnungen von Franz Christophe (Berlin).

**Preis:** Nr. 1—25, Luxusausgabe auf echt Bütten, die Illustrationen auf Kais. Japan, in Ganzpergament geb. *№* 25.— ord.  
 Nr. 26—750 gewöhnliche Ausgabe, die Illustrationen auf Pergamentkarton, in eleg. Halbpergamentbd. *№* 16.— ord.

Diese Neuausgabe des berühmten altrömischen Sittenromans aus der Zeit Neros in der mustergültigen Übersetzung Heinses, mit den neuen Zeichnungen von Christophe, des zur Illustration des Petron berufensten Künstlers, mit der Einführung des bekannten Essayisten Carl Hauer, eines der besten Petroniuskenner, und in elegantester bibliophiler Ausstattung bedarf keiner Rechtfertigung. Der Roman selbst wirkt trotz seines ehrwürdigen Alters auch heute noch frisch und unmittelbar auf jeden Leser. Wir begnügen uns damit, anzuführen, was Nietzsche über ihn, eines seiner Lieblingsbücher schrieb:

„Petronius, der mehr, als irgend ein grosser Musiker bisher, der Meister des presto gewesen ist, in Erfindungen, Einfällen, Worten: — was liegt zuletzt an allen Sümpfen der kranken, schlimmen Welt, auch der „alten Welt“, wenn man, wie er, die Füße eines Windes hat, den Zug und Atem, den befreienden Hohn eines Windes, der alles gesund macht, indem er „alles laufen macht!“  
 „Jenseits von Gut und Böse“  
 (Aphor. 28).

„... ich las jenen anmutigsten, übermüthigsten Spötter Petronius, von dem man sagen könnte, was Domenico Boccaccio über Cesare Borgia an den Herzog von Parma schrieb: „è tutto festo“ — unsterblich gesund, unsterblich heiter und wohlgeraten“ . . .  
 „Umwertungen aller Werte“  
 (Aphor. 46.)


**Bezugsbedingungen:**

— à cond. können wir der kleinen Auflage wegen ausnahmslos nicht liefern! —

Dagegen sind wir bereit, dem verehrlichen Sortiment entgegenzukommen, einerseits durch hohe Rabattierung, andererseits indem wir Firmen, die sich für unsere Ausgabe besonders verwenden wollen, bei gleichzeitiger reiner Barbestellung und nur bis zur gleichen Höhe auch = bar mit Remissionsrecht bis zum 15. Januar 1910 := liefern.

**Wir rabattieren:**

Luxusausgabe	mit 30% ( <i>№</i> 25.— ord., <i>№</i> 17.50 bar.).
1 Exemplar der gewöhnlichen Ausgabe	mit 33 1/3% ( <i>№</i> 16.— ord., <i>№</i> 10.70 bar.).
2—5 Exemplare	mit 40% ( <i>№</i> 16.— ord., <i>№</i> 9.60 bar.).
<b>Partie 7/6</b>	mit 50% ( <i>№</i> 112.— ord., <i>№</i> 50.— bar.).

(Einband des Freiexemplars *№* 2.— no.!) 

Wir liessen einen wirkungsvollen **Kundenprospekt** herstellen, den wir den verehrl. Firmen in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung stellen. Bei grösserer Barbestellung auf Wunsch mit **Firmenaufdruck!**

Wir bitten um tätige Verwendung. Dieselbe sichert Ihnen

**hohen Verdienst.**

Hochachtungsvoll

München 23,  
 Franz Josefstr. 9, p.

**Verlagsgesellschaft München**  
 G. m. b. H.